

SITZUNG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES ZWECKVERBANDES ZUR WASSERVERSORGUNG DER ERF TALGRUPPE AM 17.03.2026

Sitzungstag: Dienstag, den 17.03.2026 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Eichenbühl

Namen der Mitglieder des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Erftalgruppe
--

Anwesend	Bemerkung
Vorsitzender	
Bürgermeister Winkler, Günther	
Schriftführer	
VR Hofmann, Thomas	
Gemeinde Neunkirchen	
Verbandsrat Hennig, Egid	
Verbandsrat Ulrich, Thomas	
Verbandsrätin Seifried, Dominique	
Gemeinde Eichenbühl	
Verbandsrat Ott, Heiko	
Verbandsrat Hennich, Johannes	
Verbandsrat Tolksdorf, Manfred	
Stadt Miltenberg	
Verbandsrat Kahlert, 1. Bgm. Bernd	ab 18.30 Uhr (TOP 4) anwesend
Verbandsrat Bleifus, Andreas	
Verbandsrat Bundschuh, Hubertus	
Gäste	
Wassermeister Schneider, Max	

Abwesend	
Gemeinde Neunkirchen	
Verbandsvorsitzender Seitz, Wolfgang	entschuldigt
Stadt Miltenberg	
Verbandsrat Frey, Ulrich	entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.04.2025**
- 2. Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2024**
- 3. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2024**
- 4. Beschlussfassung über vorgesehene Beschaffungen, Maßnahmen und Investitionen im Haushalt 2026**
- 5. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2026 einschließlich Haushaltsplan 2026 und Finanzplanung**
- 6. Anfragen und Informationen**
- 6.1. Wasserrohrbrüche im Verbandsgebiet**

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Erftalgruppe

Blatt 1

vom 17.03.2026

Zahl der Mitglieder: 12

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Sitzung war öffentlich.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.04.2025

Das Protokoll der Verbandsversammlung vom 10.04.2025 wurde den seitherigen Verbandsräten zugestellt.

Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Beschluss: Ja 9 Nein 0

2. Rechenschaftsbericht zum Haushaltsjahr 2024

Anhand der Jahresrechnung erläuterte Herr Hofmann den Rechenschaftsbericht 2024 (Anlage zu diesem Protokoll).

Die Jahresrechnung 2024 schließt mit bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben in Höhe von 1.498.077,34 € ab, und ist damit ausgeglichen.

Herr Hofmann erklärte die Zahlen und verwies auf die Unterschiede vom Haushaltsansatz zum Ist. Größere Abweichungen gab es bei folgenden Positionen:

Verwaltungshaushalt

Haush.stelle	Text	Ansatz	Ist	Bemerk. z. Abweich.
Einnahmen:				
8151.1171	Wasserverbrauchsgebühren	623.000 €	611.662 €	geringerer Verbrauch
8151.1555	Umsatzsteuer-Erstatt. vom Finanzamt	224.000 €	124.707 €	auch geringere Ausgaben
Ausgaben:				
8151.5150	Unterh.arb., Erdarbeiten, Rohrbrüche u.ä.	130.000 €	100.837 €	Ansatz nach dem Ergebnis Vorjahr
8151.6340	Stromkosten	85.000 €	75.553	Ansatz lt. Vorauszahlungen; Guthaben in Abrechnungen
8151.6351	Fremdwasserbezug	61.000 €	47.780 €	Ansatz wie Vorjahr; geringere Abnahme
8151.6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	224.000 €	149.417 €	auch geringere Einnahmen
8151.6761	Dienstleistungen EMB i.R. Betriebsführung	210.000 €	175.632 €	nach tatsächlichem Anfall; Ansatz lt. Ergebnis Vorjahr
8151.6800	kalk. Abschreibung	140.500 €	153.857 €	Ansatz lt.

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Erftalgruppe

Blatt 2

vom 17.03.2026

Zahl der Mitglieder: 12

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Sitzung war öffentlich.

				Vorabproduktion Fachbüro
8151.6850	kalk. Verzinsung	50.850 €	43.396 €	Ansatz lt. Vorabproduktion Fachbüro; Senkung Zinssatz
9161.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	97.520 €	149.348 €	

Vermögenshaushalt

Haush.stelle	Text	Ansatz	Ist	Bemerk. z. Abweich.
Einnahmen:				
8151.3561	Herstellungsbeiträge	3.000 €	23.611 €	Bauplatzverkäufe Baugebiet Lämmerheide
8151.3620	Invest.zuweisung von. Gde.Neunk.(Baupl.verk.)	36.000 €	0 €	siehe Zeile oben
9101.3100	Entnahme aus Rücklage	300.000 €	314.439 €	Sollüberschuss aus Vorjahr
9121.3778	Kreditaufnahme	267.980 €	0	nicht erforderlich
9161.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	97.520 €	149.348 €	
Ausgaben:				
8151.9455	Abholzung an HB, Entfernung Wurzeln	32.000 €	13.390 €	durchgeführt wurde Räumung Quellfassung Rabenbergquelle
8151.9501	Leitungssanierung Schipach-Berndiel	155.000 €	204.951 €	
8151.9502	Wasservers. neues Baugebiet Richelbach	40.000 €	22.530 €	
8151.9503	Wasservers. Bettlersgasse Heppdiel	60.000 €	216 €	Ansatz Haushalt 2025
8151.9531	Sanier. Rohrleitungen Hochbeh. Ebenheid u. Riedern	45.000 €	0 €	Ansätze im Haushalt 2025 u. 2026
8151.9591	Rohrnetzanalyse u. Berechnung	23.000 €	1.520 €	
8151.9631	Druckerhöh.anlage Guggenberg	200.000 €	2.520 €	höherer Ansatz im Haushalt 2025
8151.9633	San. Wasserübergabeschächte	51.000 €	8.084 €	weitere Ansätze ab Haush.jahr 2026
8151.9634	Schieberkreuze	32.000 €	19.527 €	weitere Ansätze Folgejahre
8151.9635	Zähleranschaffungen/Zähler- tausch	15.000 €	22.976 €	tatsächlicher Aufwand

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ertalgruppe

Blatt 3

vom 17.03.2026

Zahl der Mitglieder: 12

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Sitzung war öffentlich.

8151.9636	Arbeiten Schacht Rabenbergquelle	0 €	29.911 €	nicht vorhersehbar
8151.9639	Update Leittechnik	10.000 €	18.424 €	
9101.9100	Zuführung Sollüberschuss an Rücklage	0 €	102.718 €	Entnahme HJ 2025

VR Hennig fragte nach dem Sanierungsstand der Rabenbergquelle und konkret, ob auch eine Quellsanierung notwendig sein wird.

Wassermeister Schneider erklärte, dass der Übergabeschacht der Rabenbergquelle fertig saniert ist und eine Quellsanierung aktuell nicht veranlasst ist, da hierfür keine akute Notwendigkeit besteht. Durch die Rodungsarbeiten im Fassungsbereich besteht Zuversicht, dass sich auf Dauer die Nitrateinschwämmung reduziert.

Dieser TOP diene der Information.

3. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2024

Die örtliche Rechnungsprüfung für 2024 wurde am 11. März 2026 von den Verbandsräten Frau Dominique Seifried, Herrn Heiko Ott und Herrn Andreas Bleifus durchgeführt.

Die am 13.06.2025 endgültig erstellte Jahresrechnung 2024 ergibt folgendes Ergebnis:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	1.010.856,32 €	
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	487.398,02 €	
Summe Solleinnahmen	1.498.254,34 €	
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	177,00 €	
Summe bereinigte Solleinnahmen		1.498.077,34 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	1.010.679,32 €	
Sollausgaben Vermögenshaushalt	487.398,02 €	
Summe Sollausgaben	1.498.077,34 €	
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	
Summe bereinigte Sollausgaben		1.498.077,34 €
Fehlbetrag / Überschuss		0,00 €

Über die Prüfung wurde eine Niederschrift erstellt.

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ertalgruppe

Blatt 4

vom 17.03.2026

Zahl der Mitglieder: 12

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss: Ja 9 Nein 0

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Rechnungsergebnis des Rechnungsabschlusses festgestellt.

Beschluss: Ja 9 Nein 0

Die Verbandsversammlung erteilt hiermit die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO für die Jahresrechnung 2024.

Der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Seitz hat bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende Bürgermeister Winkler hat bei diesem Beschluss die Sitzungsleitung übernommen.

4. Beschlussfassung über vorgesehene Beschaffungen, Maßnahmen und Investitionen im Haushalt 2026

Der Vorsitzende trug vor, dass im Haushalt 2026 folgende Beschaffungen und Investitionen geplant sind:

- Druckerhöhungsanlage Guggenberg (Rest) für 120.000 €
- Wasserleitung-Umlegung Pumpleitung Riedern für 54.000 €
- Schieberkreuze für 32.000 €
- Sanierung Pumpstation Riedern für 25.000 €
- Zaunanlage Rabenbergquelle für 25.000 €
- Wasserversorg. Baugebiet Richelbach-Anpass.Druckverhältnisse für 20.000 €
- Zähleranschaffungen/Zählertausch für 10.000 €
- Sanierung Rohrleitungen im Hochbehälter Ebenheid € 15.000 €
- Elektroarbeiten Hochbehälter (Heizung, Luftentfeuchter) für 3.500 €
- Einleitungserlaubnis für 5.000 €

Federführend werden die o.g. Maßnahmen von der Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG geplant und begleitet, die für die technischen Anlagen des Zweckverbandes die Betriebsführung haben.

Diese setzen sie weitgehend auch in Eigenregie (Erdarbeiten werden nach LV vergeben) um, ohne auf weitere Fremdfirmen zurückgreifen zu müssen. Materialbeschaffungen und Preisvergleiche werden nach vorheriger Angebotseinholung vorgenommen.

Sollten Dienstleistungen Dritter (z.B. Erdarbeiten) nötig sein, werden bei größeren Maßnahmen von der EMB vorher Preisanfragen durchgeführt.

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Erftalgruppe

Blatt 5

vom 17.03.2026

Zahl der Mitglieder: 12

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss: Ja 10 Nein 0

Den vorgesehenen Investitionen und Beschaffungen wird zugestimmt.

Die Verwaltung bzw. die EMB wird beauftragt, die Maßnahmen und Beschaffungen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben bzw. in Eigenregie durchzuführen.

5. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2026 einschließlich Haushaltsplan 2026 und Finanzplanung

Haushaltsplan

Der Vorsitzende Bgm. Seitz stellte fest, dass der Vorbericht zum Haushalt den Verbandsräten zugesandt wurde.

Herr Hofmann erklärte, dass der Haushaltsplan 2026 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Erftalgruppe in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt abschließt:

Verwaltungshaushalt	1.174.430,00 €
Vermögenshaushalt	314.500,00 €
Gesamthaushalt	1.488.930,00 €

Der Verwaltungshaushalt wurde wiederum in Anlehnung an die Ansätze und Ergebnisse der Vorjahre erstellt. Die Wassergebühr beträgt seit dem 01.01.2025: 5,53 €/m³(netto).

Die Hauptpositionen im Verwaltungshaushalt sind in diesem Jahr:

	2026	2025
- Unterhaltungskosten (Erdarb./Rohrbrü.)	130.000,-- €	130.000,-- €
- Unterhalt betriebstechn. Anlagen	9.000,-- €	7.000,-- €
- Wartungskosten Leittechnik	10.000,-- €	5.000,-- €
- Energiekosten	65.000,-- €	85.000,-- €
- Wasserbezug v. Miltenberg (EMB)	71.000,-- €	50.000,-- €
- Dienstleist.d.EMB (Betr.führ.)	230.000,-- €	210.000,-- €
- Pauschale an die EMB f.Betr.führ.	11.000,-- €	9.000,-- €
- Verwalt.kostenbeitr.an VG Erftal	18.000,-- €	18.000,-- €
- Kalkulat.Kosten (Abschr./Verz.)	188.100,-- €	183.100,-- €
- Ausgleichsleist.Wasserschutzgeb.	10.500,-- €	11.800,-- €
- Gebühreneinnahmen	745.000,-- €	741.500,-- €

Es errechnet sich eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt von 194.100,-- €. Tilgungsleistungen für das vorgesehene neue Darlehen sind für 2026 mit 5.000 € veranschlagt. Die freie Finanzspanne beträgt demnach 189.100 €.

Im Vermögenshaushalt sind folgende größere Investitionen vorgesehen:

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Erftalgruppe

Blatt 6

vom 17.03.2026

Zahl der Mitglieder: 12

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.

1) Druckerhöhungsanlage Guggenberg (Rest)	120.000,-- €
2) Wasserleitung-Umlegung Pumpleitung Riedern	54.000,-- €
3) Schieberkreuze	32.000,-- €
4) Sanierung Pumpstation Riedern	25.000,-- €
5) Zaunanlage Rabenbergquelle	25.000,-- €
6) Wasservers.Baugeb. Richelb.- Anpass. Druckverhältnisse	20.000,-- €
7) Zähleranschaffungen/Zählertausch	10.000,-- €
8) Sanierung Rohrleitungen im Hochbehälter Ebenheid	15.000,-- €

Unter Berücksichtigung der Beitragseinnahme im Vermögenshaushalt von 3.000 € und ohne eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (kein Sollüberschuss aus 2025) ergibt sich in diesem Jahr eine erforderliche Kreditaufnahme in Höhe von 117.400 €.

Die im Vorjahr genehmigte Kreditaufnahme über 129.380 € musste nicht erfolgen. Der Zweckverband war zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 schuldenfrei.

Herr Hofmann erläuterte die einzelnen Haushaltsansätze.

Finanzplan

Die Finanzplanungsjahre 2027, 2028 und 2029 weisen folgende Endsummen aus:

	Verwalt.haush.	Vermögenshaush.	Gesamthaushalt
2027	1.174.430,00 €	339.500,00 €	1.513.930,00 €
2028	1.174.430,00 €	173.300,00 €	1.347.730,00 €
2029	1.174.430,00 €	222.100,00 €	1.396.530,00 €

Haushaltssatzung

Beschluss: Ja 10 Nein 0

Aufgrund der §§ 10, 11 der Verbandssatzung und der Art. 35 Abs. 2 Nr. 3 und Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit i. V. m. Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Erftalgruppe folgende

Haushaltssatzung 2026:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan **2026** wird hiermit festgesetzt;
er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

1.174.430 €

und im

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Erftalgruppe

Blatt 7

vom 17.03.2026

Zahl der Mitglieder: 12

Anwesend: 10

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Die Sitzung war öffentlich.

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit
ab.

314.500 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 117.400 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 5

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben (so z.B. zu §§ 25-27 KommHV) und den Stellenplan (§ 5 KommHV) beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2026 in Kraft.

6. Anfragen und Informationen

6.1. Wasserrohrbrüche im Verbandsgebiet

Auf Nachfrage führte Wassermeister Schneider aus, dass die Anzahl der Wasserrohrbrüche im Verbandsgebiet tendenziell zahlenmäßig weniger werden, jedoch der einzelne Rohrbruch technisch aufwendiger, so dass sich an der Gesamtkostensituation hierfür aktuell wenig ändert. Problem ist, dass im Verbandsgebiet nur verhältnismäßig wenige Hausanschlusschieber vorhanden sind, so dass teilweise bei Rohrbrüchen auf Hausanschlussleitungen ganze Straßenzüge abgestellt werden müssen. Ergänzend stellte Herr Schneider fest, dass sich auch die Wasserverluste im Verbandsgebiet durch die sinkende Zahl an Rohrbrüchen sukzessive reduzieren.

Anschließend nicht öffentliche Sitzung